Spiel News



Nr. 27 | Oktober 2022



www.ssz-equipment.ch

EQUIPMENT

EQUIPARIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE

WER ANDERE SCHÜTZT, VERDIENT BESONDEREN SCHUTZ.

Wer sich unter härtesten Bedingungen für die Sicherheit anderer einsetzt, hat den bestmöglichen Schutz verdient. Nur so ist die volle Motivation für den täglichen Einsatz gewährleistet. SSZ Equipment stellt für Sie ein individuell abgestimmtes Sicherheitspaket zusammen – aus hochwertigen Einzelprodukten und basierend auf unserem langjährigen Know-how.

Lassen Sie sich von uns persönlich beraten. Denn Sicherheit kennt keine Kompromisse.

SSZ Equipment AG / CH-6301 Zug / T +41 (0) 41 766 04 40 / info@ssz-equipment.ch

Impressum

Offizielles Publikationsorgan des Spiels der Luzerner Polizei

Herausgeberin

Spiel der Luzerner Polizei Kasimir-Pfyffer-Strasse 26 Postfach 6002 Luzern

www.polizeispiel.ch spiel.polizei@lu.ch

Redaktion

Bernadette Mehr bernadette.mehr@lu.ch Markus Meier meier.giger@hotmail.com

Präsident

Martin Aregger Brandermittlung Kasmir-Pfyffer-Strasse 26 6002 Luzern martin.aregger@lu.ch

Musikalische Leitung

Dirigentin: Karin Wäfler Vizedirigent: vakant

Satz/Gestaltung

Kommunikationsdienst Luzerner Polizei

Druck

WirmachenDruck.ch

Erscheint

halbjährlich

Nächste Ausgabe

Frühling 2023

Redaktionsschluss

25. März 2023

Auflage

750 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Vereidigungsfeier	9
Veteranenehrung	.13
Ständli Hildisrieden	.17
Chronik 60 Jahre Spiel	.19

Dirigentensuche / Mitgliederwerbung	45
Gratulationen / Konzertstückspender	47
Vorausblick	49
Passiymitaliedschaft	51

Schnell & kompetent www.schuerch-zimmerli.ch IPhone & IPad Samsung Smartphone & Tablet Huawei Smartphone & Tablet · Top Abo- & Geräteberatung Datentransfer, Smartphone & Tablet einrichten · Smartphone & Tabletversicherung • Ratenzahlung zinsfrei schürch & Hauptstrasse 46 6260 Reiden 062 749 40 50 I I zimmerli swisscom | World

041 922 20 00

6210 Sursee

Lerchenweg 14





Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Freundinnen und Freunde des Spiels der Luzerner Polizei

«Das Spiel mit seiner unschätzbaren Wirkung nach innen und nach aussen ist von der Kantonspolizei nicht wegzudenken.»

Dr. Anton Widmer † Kommandant Kantonspolizei Luzern 1982 bis 1994

Die Luzerner Polizei steht im Dienste der Menschen in diesem Kanton. Das Vertrauen der Öffentlichkeit in «ihre Polizei» ist eine unumgängliche Voraussetzung. Vertrauen kann aber nur geschaffen, erhalten und gefördert werden, wenn es gelingt, nicht bloss eine gut ausgebildete, zweckmässig ausgerüstete, sachkompetente und motivierte Polizei zu sein, sondern auch eine bürgernahe, transparente Polizei; Eine Polizei zum «Anfassen». Schnell, kompetent und hilfsbereit lautete denn auch das Motto der Luzerner Polizei. Wann und wo ist die Polizei aber leichter «anzufassen» als in der Uniform ihrer musizierenden Mitglieder des Spiels der Luzerner Polizei? Als Musikanten? Hier erfahren die Bürger uns Polizisten von einer anderen Seite. Mit unseren Auftritten als Spiel der Luzerner Polizei, dem Mitwirken als Polizeimusiker in anderen Vereinen, als Delegation des Spiels bei Anlässen und bei vie-Ien weiteren Gegebenheiten sind wir in der Öffentlichkeit präsent. Nicht bloss

das Polizeikorps wird so repräsentiert, sondern auch der ganze Kanton Luzern. Diesem Umstand ist es wohl auch zu verdanken, weshalb wir seit 60 Jahren existieren und Fortbestand haben. Und dies nur dank der Unterstützung von unserem Arbeitgeber und Ihnen, liebe Freunde und Gönner:

Herzlichen Dank!

Dass wir dieses Jahr nämlich auf eine 60-jährige Vergangenheit zurückblichen dürfen, ist nicht selbstverständlich. Wir haben in dieser Zeit durch denkwürdige Auftritte und musikalische Darbietungen ein hohes Ansehen erworben. Wir sind uns mehr als bewusst, dass dieses Ansehen nicht ohne Fleiss erarbeitet wurde. Momentan ist es vorab der Verdienst unserer geschätzten Dirigentin Wäfler Karin, aber auch der Verdienst jedes einzelnen Mitglieds. Zum Wohle und zum guten Ansehen unserer Musik wurde und wird viel Freizeit geopfert.

Freizeit. Spätestens nach der Corona-Pandemie der vergangenen Jahre
wissen wir, dass eben diese Freizeit
ein kostbares Gut ist. Grundlos haben
in den Corona-Jahren nicht zehn Musikanten den Austritt aus dem Spiel
gegeben. So haben wir denn auch gegenwärtig mit personellen Problemen
zu kämpfen. An dieser Stelle ist aber
nicht Platz um zu jammern. Wir wollen
vorwärtsschauen, blicken aber mit be-







rechtigtem Stolz auch zurück und denken an die unzähligen erlebnisreichen und schönen Stunden, die wir im Kreise unserer Polizeimusik erleben durften. Diese Stunden brachten uns unvergessliche Höhepunkte und wertvolle Begegnungen. Und sie werden es auch zukünftig tun. So auch beim nächsten Höhepunkt, unserem Jubiläumskonzert.

Bitte reservieren Sie den Samstag, 19. November 2022 in Ihrer Agenda. An diesem Datum feiert unser Spiel sein 60-jähriges Bestehen in der Jesuitenkirche in Luzern. Mehr dazu lesen Sie im Innern dieser Ausgabe und auf dem Konzertflyer.

Für unsere Dirigentin wird dieses Jubiläumskonzert gleichzeitig ein Abschiedskonzert sein. Nach fünf Jahren sehr guter und angenehmer Zusammenarbeit hat sich Karin musikalisch

neu ausgerichtet. Sie hat ein Engagement bei der Feldmusik Triengen angenommen und leitet diesen Verein der ersten Stärkeklasse seit dem 1. September. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg! Wir werden Karin Wäfler in der Frühlingsausgabe der « Spiel News » ein Plätzchen für einen Beitrag freihalten.

Im Innern dieser Ausgabe finden Sie eine Chronik unseres Vereins, weitere Aktualitäten und detaillierte Berichte. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und freue mich Sie am Jubiläumskonzert, oder etwa als Mitglied in unseren Reihen, begrüssen zu dürfen.

Musikalische Grüsse

Martin Aregger Präsident





PILACOM AG Industriestrasse 14 6010 Kriens 058 810 75 80 www.pilacom.ch info@pilacom.ch



Gut und gemütlich im Neuhof Kriens

Ihre Gastgeber Daniela Schürmann und Thomas Häfliger

Obernauerstrasse 22 041 320 34 65 / www.neuhof-kriens.ch



Das Spiel an der Vereidigung endlich wieder im Einsatz!

Nach drei Jahren Corona-Pause konnte das Spiel der Luzerner Polizei am 18. Mai 2022 bei schönstem Wetter die Vereidigungsfeier in Willisau musikalisch umrahmen. Der Polizeischul-Jahrgang 2020-1 wurde als erster nach neuem Bildungskonzept und 2-jähriger Ausbildung vereidigt. Vor dem Rathaus in Willisau bot sich eine schöne Auftrittskulisse und im Schatten hatten wir optimale Verhältnisse für einen erfolgreichen Auftritt – ausser, dass der Wind ab und zu die Noten durcheinander brachte! Mit dem schmissigen

Marsch « Zur Feier des Tages » begleiteten wir den Einmarsch und eröffneten die Feier vor einem illustren Publikum aus geladenen Gästen und interessierten Zuhörer und Zuhörerinnen. Kommandant Adi Achermann hiess alle Anwesenden willkommen und betonte den Stellenwert der Vereidigung. Die Überleitung zur Ansprache von Regierungsrat Paul Winiker gestalteten wir musikalisch mit der gängigen Nummer « Sweet Carolina » – was beim Publikum grossen Anklang fand. Nun rückte nach dem Marsch « Menzberg » der









zentrale Teil der Feier näher. Mit einer von Symbolen geprägten Einstimmung von Polizeiseelsorger Fred Palm wurden nun alle Anwärterinnen und Anwärter einzeln über der Korpsfahne vereidigt und somit offiziell ins Polizeikorps aufgenommen. Traditionsgemäss ertönte danach die Landeshymne, welche stets unter die Haut geht. Natürlich durfte der «Marsch der Kantonspolizei Luzern», komponiert vom ehemaligen Polizisten Benno

Peter, nicht fehlen, sonst wäre Marsch-Fan Adi Achermann wohl schwer enttäuscht gewesen. Als Zugabe wählten wir das bekannte Stück «All's was bruuchsch uf dr Welt» – ein würdiger Abschluss. Mit diesem Auftritt haben wir die Konzert-Saison 2022 eröffnet und hoffen, dass auch die übrigen Anlässe wie geplant durchgeführt werden können.

Markus Meier





Sicher, auch bei der Reichweite.

Der Volvo XC90 Recharge Plug-in Hybrid.

Am liebsten elektrisch. Hybrid, wenn Sie es brauchen. Unser Premium-SUV mit integrierten Google Services und Plug-in Hybrid-Technologie hat immer einen Plan B und bringt Sie sicher an jedes Ziel.

Jetzt Probefahrt vereinbaren im Hammer Auto Center

Volvo XC90 Recharge, T8 AWD Plug-in Hybrid 310+145 PS/228+107 kW. Kraftstoffverbrauch in I/100 km: 1.2–1.5 I, Stromverbrauch in KWh/100 km: 20.5–22.6 kWh, C0₇-Emissionen: 28–34 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Google ist eine Marke von Google LLC. Volvo Swiss Premium[®] Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).



6021 Emmenbrücke Rüeggisingerstrasse 61 | Luzernerstrasse 44 Tel. 041 288 88 05

6045 Meggen Tel. 041 377 37 37

www.hammerautocenter.ch



Veteranenehrung LKBV am 30. Musikfest in Emmen

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Unter diesem Motto wurden die VeteranInnen der vergangenen drei Jahrgängen nachträglich für ihre Gewaltsleistung geehrt. Corona bedingt konnten in den letzten zwei Jahren keine grossen Ehrungen durchgeführt werden. Umso mehr freuten sich die Geehrten auf den 10. Juni 2022 in Emmen.

Ein Prachtstag hatten sich Kramer Fabian und Mehr Bernadette für ihre wohlverdiente Veteranenehrung ausgesucht. An diesem Tag strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch die Mitglieder der Musikvereine, Veteranen, Gäste und die sechs Mitglieder des Spiels.

Alles was Rang und Namen hat war auf dem Festgelände versammelt. Den gleichzeitig mit der Veteranenehrung wurde die neue Fahne des Luzerner Kantonalen Blasmusikverbandes im Rahmen der Festeröffnung am 30. Mu-

sikfest Emmen entrollt und eingeweiht. Nach einem Begrüssungs-Apéro in der Festmeile setzte sich der offizielle Tross gegen 18 Uhr in Richtung Stadion Gersag in Bewegung. Dort hatten sich bereits zahlreiche Gäste eingefunden. Ein Gesamtchor, unter der Leitung von Dirigentin Valeriya Bernikova, empfing die Fahnendelegationen bereits im Stadion und eröffnete das Musikfest 2022. VeteranInnen aus drei Jahrgängen und viele Gäste zelebrierten die Festeröffnung. Auch Musikantinnen aus den Reihen des Spiels, Doris und Bettina, nahmen am Gesamtchor teil und gaben die vier Märsche «Eidgenossen», «Schwyzer Soldaten», «Arosa» und «Gruss an Bern» zum Besten. Als Tubist wäre ich auch vorgesehen gewesen. Doch durfte ich die Ehre übernehmen als Fähnrich stolz unsere Vereinsfahne zu tragen.





PARTYSERVICE UND LEBENSMITTEL

6023 Rothenburg I Bertiswilstr. 75 I 041 280 11 92 www.bertiswiler-metzg.ch



Nach der offiziellen Eröffnung und der Einweihung der neuen Verbandsfahne wurde anschliessend im grossen Festzelt zum Festbankett geladen. Danach durften die zu ehrenden Personen mit ihren Fahnenträgern die grosse Bühne belagern. Unter ihnen war auch unser Ehrenmitglied Stocker Jörg, welcher für 50 Jahre aktives Musizieren zum Kantonalen Ehrenveteran ernannt wurde. Unser ehemaliges Mitglied Haas Otto wurde gar für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt und zum CISM-Veteran ernannt.

Die obligaten Reden rundeten den Anlass ab und in diesen wurde den Geehrten für ihre langjährige Treue zur Blasmusik, sowie für all das Geleistete in den vergangenen Jahrzehnten gedankt. Nach dem offiziellen Teil wurde mit den Geehrten bei einem Bier noch gefachsimpelt. Beim weiteren Aufenthalt auf der Festmeile wurde der gelungene Anlass abgerundet und fand einen Ausklang.

Liebe Bernadette, für 30 Jahre und lieber Fabian, für 35 Jahre Treue zur Blasmusik möchte ich euch nochmals danken. Merci im Namen des ganzen Spiels für euren unermüdlichen Einsatz für den Verein. Wir gratulieren und hoffen noch viele heitere Stunden zusammen mit euch verbringen zu dürfen.

Aregger Martin Präsident





Faire Preise

für kräftigen Hunger

Bei uns gibt es günstige Mittagsmenüs für alle – marktfrisch, abwechslungsreich, gesund und ausgewogen zusammengestellt. Die täglich wechselnde Auswahl mit gut bürgerlichem Charakter finden Sie jederzeit unter www.restaurant-steeltec.ch

Kostenloses WLAN

Mails beantworten oder entspannt in aller Ruhe in unserem Restaurant online arbeiten. Ab sofort steht Ihnen unser kostenloses WLAN zur Verfügung.

Räume und Events

Suchen Sie ein Lokal für einen Firmen- oder Privatanlass? Ob Mitarbeiterfeier, Generalversammlung oder Vereinsanlass, das Restaurant Steeltec ist der ideale Ort dafür. Gerne präsentieren wir Ihnen bei einem persönlichen Termin unser Angebot. Wir freuen uns über Ihre Anfrage unter restaurant@steeltec-group.com

Emmenweidstrasse 90, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 209 52 40, www.restaurant-steeltec.ch



MusikHug

Für Dich in unseren Filialen in Hochdorf und Kriens

Grosse Auswahl, persönliche Beratung, gute Preise - greife zu!

www.musikpunkt.ch info.kriens@musikhug.ch info.hochdorf@musikhug.ch





Zaugg Schliesstechnik AG Notfälle 041 317 21 01 www.zaugg-sicher.ch

Täschmattstrasse 16 CH-6015 Luzern Tel. 041 317 21 00

CH-6300 Zug Telefon 041 766 61 00

Ständli in Hildisrieden

Am vergangenen 4. Juli 2022 konnten wir mit einem Ständli in Hildisrieden die erste Hälfte des Jubiläumsjahres abschliessen. Bei herrlichem Wetter durften das Spiel der Luzerner Polizei unserem Ehrenmitglied, Haag Eleonore, für die grosszügige Instrumentenspende einer B-Tuba « Danke » sagen.

Unter der Federführung von Karin begeisterten die Klänge der rassigen Märsche alle Zuhörenden. Das Engagement der Musizierenden wurde mit einem gemütlichen Grillabend verdankt und abgerundet.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen im Namen des Spiels der Luzerner Polizei, und explizit als Empfänger der B-Tuba, Haag Eleonore nochmals für die Spende zu danken.

Hätte ich keine B-Tuba erhalten, so wäre mir nichts anderes als das Piccolo geblieben :-)

« Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind. » (Francis Bacon)

Martin Aregger Präsident



Seit 2006 Ihre persönliche Garage



GARAGE DANIEL MARTI AG

Garage Daniel Marti AG • Luzernerstrasse 135 • 6014 Luzern - Littau • 041 259 58 00 • www.garagedm.ch



Chronik – 60 Jahre Spiel der Kantonspolizei / Spiel der Luzerner Polizei



Bericht zum 60-Jahr-Jubiläum von Martin Aregger, Präsident

Die Gründung

1957 feierte der Schweizerische Polizeibeamtenverband ein Jubiläum in Luzern. Die Feierlichkeiten wurden durch die Polizeimusik der Kantonspolizei Zürich umrahmt. Dieses Ereignis inspirierte einen Polizeibeamten der Kantonspolizei Luzern, eine eigene Korpsmusik ins Leben zu rufen. Der Initiant war Polizeileutnant Josef Müller. Mit viel Idealismus wurden seine Bemühungen am 5. April 1962 von Erfolg gekrönt, als die konstituierende Generalversammlung beschloss, das «Spiel der Kantonspolizei Luzern» Wirklichkeit werden zu lassen. Das «Spiel der Kantonspolizei Luzern » stand somit als siebtes Polizeispiel in der Schweiz kurz vor der Gründung. Die Unterstützung des gesamten Regierungsrates, allen voran dem Vorsteher des Militärdepartements, Regierungsrat Dr. Josef Isenschmid und dem Polizeikommando, war zugesichert.

Am 20. September 1962 trafen sich 27 musikbegeisterte Mannen zur Gründungsversammlung im Polizeikommando an der Kasimir-Pyffer-Strasse 26 in Luzern. Der Zweck nach Artikel 2 der Statuten des Vereines war und ist immer noch derselbe:

« Das Spiel der Kantonspolizei Luzern stellt sich zur Aufgabe, gute Marschund Volksmusik zu pflegen, den gesunden Korpsgeist und die Kameradschaft zu fördern und mit öffentlichen Konzerten die Verbundenheit mit Behörden und Bevölkerung zu festigen. »

Als Präsident wurde Polizeileutnant Josef Müller gewählt. Die Direktion der Musikformation oblag dem Polizeibeamten Josef Seeberger – damals noch stationiert in Marbach. Die Kantonspolizei Luzern war stolz darauf, in der ersten Überbrückungszeit einen Diri-



genten aus eigenen Reihen zu besitzen. Josef Seeberger (Ehrenmitglied) brachte die Fähigkeiten und die entsprechende Schulung mit, das junge Korps musikalisch zu führen. Zu Beginn konnten die Anforderungen an die Musikanten noch nicht allzu hoch gestellt werden, weshalb einfache Blasmusik gespielt wurde.

Innert kürzester Zeit wurde dem Spiel der Kantonspolizei ein ordentlicher Schliff gegeben. Der aller erste Auftritt durften das Spiel noch vor ihrer Gründungsfeier am Abend des 15. November 1962 im Hotel Union vor dem OK des Eidgenössischen Jodlerfestes geben. Im Rahmen einer Gründungsfeier am Freitag, 16. November 1962 konzertierte das Spiel der Kantonspolizei erstmals öffentlich. In den bis zum letzten Platz gefüllten Sälen des Hotels Kolping in Luzern, präsentierten sich die 24 Kantonspolizisten von ihrer besten Seite.



Bilder oben und links: Erster öffentlicher Auftritt Kolpingsaal, Luzern



Als Geburtsgeschenk wurde dem Spiel der Kantonspolizei von den übrigen schweizweit tätigen Polizeimusiken ein B-Bass geschenkt. Dieser war durch die Polizeimusik der Kantonspolizei Zürich bereits leihweise in Luzern im Einsatz und durfte nun als Geschenk entgegengenommen werden. Die Korpsmusik der Kantonspolizei Zürich ist auch unsere Patensektion.

Polizeikommandant Hptm Josef Burkhard dankte anschliessend an das erste Konzert in einer kurzen Ansprache dem Initianten und neuen Präsidenten, Lt Josef Müller, der es fertigbrachte, in so kurzer Zeit eine Polizeimusik in so guter Form zu präsentieren. Er freute sich mit dem ganzen Polizei-

korps, dass es gelungen sei, diese als fünftes «Polizeikind» aus der Taufe zu heben. Die vier bereits bestehenden Vereine, welche je nach Zweck die Berufsinteressen, die Kameradschaft, die schiesstechnische, die körperliche Ausbildung und das Polizeihundewesen fördern, werden damit optimal ergänzt. Der neue Verein zur Pflege der Musik als kultureller Ausgleich, als Quelle der Freude und Sprache der Seele in der heutigen materialistischen Zeit, sei besonders dazu berufen, den kleinlichen, oft negativen Alltag, dem die Polizei stets ausgesetzt sei, zu überstrahlen.

Die Gründungsmitglieder



Hintere Reihe von links:

Grob Isidor, Luzern / Blättler Josef, Luzern / Thürig Josef, Luzern / Giger Rudolf, Willisau / Amrein Emil, Luzern / Dahinden Edy, Sursee

Mittlere Reihe von links:

Staffelbach Hans, Emmen / Müller Hans, Luzern / Fischer Anton, Luzern / Zihlmann Josef, Sursee / Bättig Franz, Hochdorf / Suter Zeno, Luzern / Emmenegger Josef, Luzern / Bucher Adolf, Emmen / Bieri Markus, Luzern

Vordere Reihe von links:

Bättig Walter, Luzern / Graf Heinrich, Aesch / Döös Alois, Menznau / Kammermann Josef, Luzern / Steffen Alois, Luzern / Müller Josef, Luzern (Präsident) / Seeberger Josef, Marbach (Direktion) / Gassmann Karl, Horw / Jambé Max, Luzern / Wolfisberg André, Luzern



Die Instrumente

Vereinseigene Instrumente waren anfänglich nicht vorhanden und natürlich auch kein Geld zur Beschaffung solcher. Zu Beginn des Probenbetriebes fehlte dem Spiel ein B-Bass. Dieser konnte als Leihgabe von der Polizeimusik des Kantons Zürich aufgetrieben werden. Diese B-Tuba war wohl das erste eigene Instrument, nachdem sie an der Gründungsfeier am 16. November 1962 dem Spiel der Kantonspolizei Luzern geschenkt wurde. Anfänglich brachte nämlich jeder Korpsangehörige sein eigenes Instrument mit. Ein Teil dieser Instrumente war qualitativ ungenügend. Eine Neuinstrumentierung des jungen Korps ins Auge zu fassen, schien fast vermessen zu sein. Doch der Gründerpräsident liess nicht locker und trieb eine Neuinstrumentierung voran. Ohne gutgesinnte, polizeiverbundene Leute und ohne Sponsoren wäre dies wohl nicht zustande gekommen. In kurzer Zeit waren die nötigen Mittel beisammen und unter kundiger Führung des Dirigenten wurde das Spiel der Kantonspolizei mit Silberinstrumenten ausgerüstet. 1967 besass das Spiel bereits 21 eigene Korpsinstrumente. Mit einer Teil-Neuinstrumentierung 1970 konnte allen Mitgliedern ein Instrument abgegeben werden.

In einem feierlichen Rahmen wurde am 26. September 1992, anlässlich der Feier « 30 Jahre Spiel » in der Festhalle Sempach eine Neuinstrumentierung



durchgeführt. Die hochglänzenden Instrumente wurden eingeweiht und an die Mitglieder übergeben. Diese Instrumente sind bis heute im Einsatz und kommen nach 30 Jahren an ihre Belastungsgrenzen.

Als neustes und letztes Instrument konnten wir 2018 einen B-Bass in Empfang nehmen. Dieses durch unser Ehrenmitglied Eleonore Haag gespendete Instrument erklang anlässlich des 18. Schweizerischen Polizeimusiktreffens zum ersten Mal. Das erste und bis dato neuste Instrument unseres Vereins ist jeweils ein B-Bass.

Die Uniform

Von Anbeginn trat das Spiel der Kantonspolizei in der Ordonnanz-Uniform der Kantonspolizei auf. Sie wurde mit besonderen Schulterstücken und Musikschnur ergänzt. Ein erster Schritt zur eigenen Uniform erfolgte 1996. Das Veston der Ordonnanz-Uniform wurde zum Doppelreiher, Hosen wurden zum Teil ersetzt und auf die neue, weisse, achteckige Mütze kam ein emailliertes

Wappen. Später wurden diese Uniformteile mit einer neuen Musikschnur, einer neuen Krawatte in den Farben Dunkelblau, Uniformblau und Hellblau mit einem feinen roten Streifen und dem Wappen, sowie mit einem schwarzen Hosengurt (ebenfalls mit dem Wappen) ergänzt. Unser Erscheinungsbild wurde somit äusserst vorteilhaft verbessert.



Gregor Sidler trägt die erste Uniform (Ordonanz) des Spiels; Theo Henseler die Galauniform der ehemaligen Kantonspolizei welche bis zum 21. September 2012 die Uniform des Spiels war.



Die Ordonnanz-Uniform der Kantonspolizei wurde für die Korpsmitglieder 2002 abgeschafft. Somit war keine Galabekleidung mehr vorhanden. Mit der Zusammenlegung der beiden Korps der Stadt- und Kantonspolizei zur Luzerner Polizei war für uns auch der Zeitpunkt gekommen, dem Spiel der zukünftigen Luzerner Polizei zu einem neuen und zeitgemässen Outfit zu verhelfen und damit «corporate identity» zu fördern. Das Spiel der Kantonspolizei Luzern feierte im Jahre 2012 sein 50-jähriges

Bestehen. Diese Gelegenheit wurde genutzt um sich neu einzukleiden und die Namensgebung dem Korps anzupassen. Am 22. September 2012 konnte die Uniform an der Jubiläumsfeier in Sempach zum ersten Mal öffentlich präsentiert werden. Die in den Kantonsfarben gehaltene Spieluniform hat einen grossen Tragkomfort und trägt zu einem modernen Erscheinungsbild bei. Die Kopfbedeckung, ein Klassiker, wurde beibehalten und gibt dem Spiel den nötigen Pfiff.



Alois Steffen trägt die alte Galauniform; Roland Jost die aktuelle Uniform des Spiels.

Die Fahne

Schon bald nach der Gründung erkannte man, dass einem Musikkorps ohne Fahne etwas Wichtiges fehlt. Bereits zwei Jahre nach der Gründung gab man ein Fahnentuch in Auftrag und schaute sich nach Fahnengotte und Fahnengötti um. Das Sujet der damaligen Fahne war gekennzeichnet durch Fanfarenhörner und ein Schwert als Symbol der Wehrhaftigkeit, welches in feine Seide gestickt wurde. Der Entwerfer der Fahne

war Dr. Hans Schriber, damaliger Kripochef und späterer Kommandant. Das Tuch selbst wurde durch die ehrwürdigen Schwestern des Klosters Eschenbach bestickt. Als zweiter Vereinshöhepunkt wurde sodann am 29. November 1963 die Fahnenweihe für unser erstes Banner abgehalten. Mit strammen Schritten durchquerte das Spiel der Kantonspolizei die Stadt Luzern, vorbei am Wasserturm...



...zum Kommando an der Kasimir-Pyffer-Strasse. Vor kritischem Publikum hielt die junge Musikformation ein Ständchen ab. Begleitet wurden sie dabei von der Patenmusik, dem Spiel der Kantonspolizei Zürich. Nach einem Apero im Hotel Drei Könige, wurde in der Jesuitenkirche der Weiheakt vollzogen. Die Feier zur Fahnenweihe fand anschliessend im Hotel Union mit Delegationen aller anderen Polizeimusiken statt. Fahnengotte war Silvia Lötscher-Fuchs und als Fahnengötti amtierte der damalige alt Hotelier zum Bernerhof, Adolf Fuchs.





Fahnenweihe Fahne 1963

Nach 25 Jahren war es an der Zeit das arg strapazierte Banner zu ersetzten. Die zweite Fahne wurde durch Heinrich Häfliger, alt Gemeindepräsident Langnau bei Reiden, entworfen. Auf den blauen und weissen Grundtönen befinden sich die Lyra als Zeichen der Musik und das Schwert als Symbol der

Wehrhaftigkeit. Die Fahnenweihe fand am 21. November 1987 in der Pfarrkirche Horw statt.

Fahnengotte war Meta Krummenacher, Luzern, und Fahnengötti Werner G. Sieger, Sursee.



Fahnenweihe Fahne 1987









Wiederum 25 Jahre später musste unsere Vereinsfahne erneut ersetzt werden. Nicht aber der Zustand, sondern die Beschriftung darauf gab Anlass zur Fahnenweihe. Mit der Zusammenlegung der beiden Korps der Stadt- und Kantonspolizei zur Luzerner Polizei

wurde auch unser Verein umbenannt. Auf dem neuen Fahnentuch musste somit «Spiel der Luzerner Polizei» stehen. Die Lyra und der Lorbeerzweig blieben erhalten und wurden in ein modernes, farbiges Design übertragen.



Fahnenweihe / Fahne 2012

Als Fahnenpatenpaar amten für das aktuelle Banner zwei ehrenvolle Persönlichkeiten aus dem Kanton Luzern. Sie pflegen zur Musik eine starke Bindung, sind im Kanton Luzern bestens bekannt

und zeigen dem Spiel immer wieder Treue. Mit Erna Müller-Kleeb und Peter Brunner darf das Spiel besonders stolz auf sein Fahnenpatenpaar sein.

Die Tambourengruppe

Im Jahr 1984 bildete sich eine Tambourengruppe, die unter der Betreuung von Tambouren-Instruktor Franz Graf rasch Fortschritte verzeichnete und zu einem wichtigen Bestandteil des Spiels wurde. Ihren ersten Auftritt hatte diese am 19. bis 20. Mai 1984, anlässlich des Schweizerischen Polizeimusiktreffens in Basel. Die Gruppe stand unter der Leitung von Beat Häfliger, Hans Gutfleisch und nach einem Unterbruch nun unter der Leitung von Peter Reichlin. Der Leiter versteht es, sie mit grossem Können und Disziplin zu Höchstleistungen anzuspornen.



Tambourengruppe anlässlich Jahreskonzert 2015



Auslandauftritte

Mehrmals durften die Musikantinnen und Musikanten ihr Können auch ausserhalb der Landesgrenzen unter Beweis stellen. Einen ersten Höhepunkt in der Vereinsgeschichte erlebte das Spiel bereits 1974 mit der Abkommandierung an die internationalen Polizeimusiktage in Lauterbach / Kreis Vogelsberg (Deutschland). Im Jahr 1977 folgte ein Auftritt in Paris (Frankreich) und in

bester Erinnerung bleibt auch die Vereinsreise nach Füssen (Deutschland). Unvergesslich bleibt der Auftritt 1992, bei welchem das Spiel der Kantonspolizei Luzern der Schweizergarde in Rom ihre Aufwartung machte. Mit einem Konzert im Vatikan konnte der Papst mit schönsten Klängen aus der Schweiz beglückt werden.



Spiel der Kantonspolizei Luzern mit dem Hl. Papst Johannes Paul II

Zum 50. Vereinsjubiläum reiste das Spiel der Luzerner Polizei vom 4. bis 9. Mai 2012 erneut nach Rom. Dabei konnten wir als offizielles Musikkorps den Kanton Luzern als Gastkanton an der Vereidigung der Schweizergardisten vertreten.



Das Spiel mit dem gesamten Regierungsrat. v.l.: Wyss Reto, Graf Guido, Schärli Yvonne, Standesweibel Schwarzentruber Josef, Kantonsratspräsidentin Dettling Schwarz Trix, Schwerzmann Marcel, Küng Robert, Staatsschreiber Gretsch Lukas



Als jüngste Auslandreise erfolgte die Teilnahme als offizielles Musikkorps der Schweizer Delegation am Viertagemarsch in Nijmegen. In der Woche vom 13. bis 20. Juli 2019 durfte das Spiel der Luzerner Polizei am 103. Internationalen Viertagemarsch in Nijmegen und an der Schweizer Woche in Bemmel teilnehmen. Unvergessliche Tage mit tollen Konzerten, Ausflügen und strahlenden Augen. Als genialen Abschluss kam dem Spiel die Ehre zu, das Marschbataillon der Eidgenossenschaft auf den letzten sechs Kilometern des Viertagemarsches durch die Stadt

Nijmegen mit Marschmusik zu begleiten. Beeindruckt hat die kleine Marschgruppe der päpstlichen Schweizergarde, welche die Garde-Uniform anzog und mit der Fahne des Vatikans an der Front des Schweizer Marschbataillons die letzten Kilometer vorausmarschierte. Die Stimmung und die Eindrücke auf dem Zieleinmarsch des «Vierdaagse» durch Nijmegen sind kaum in Worte zu fassen. Eine Million Zuschauer verfolgten den Einzug und feuerten die Teilnehmer auf den letzten sechs Kilometern lautstark an.



Inlandauftritte

Der erste Auftritt ausserhalb des Kantons Luzern fand in Lausanne statt. 1964 durfte das Spiel der Kantonspolizei Luzern, als erst acht Polizei-Musikkorps existierten, am Schweizerischen Polizeimusiktreffen teilnehmen. Stolz

begab man sich vom 3. bis 4. Oktober 1964 nach Lausanne. Auf der Hinreise wurde dem Spiel der Kantonspolizei Bern noch ein Ständchen abgehalten. Dieses Musikkorps wurde am 1. September 1964 gegründet.



15. Schweizerisches Polizeimusiktreffen vom 10./11. Juni 2006 in Aarau



Das Schweizerische Polizeimusiktreffen fand 1946 erstmals in St. Gallen statt. In Abständen von i.d.R. drei bis vier Jahren besuchte der Anlass danach diverse Schweizer Städte. Diese Treffen waren und sind immer noch

geprägt von ausgezeichnetem musikalischem Können und der Pflege der Kameradschaft. Seit der Vereinsgründung hat das Spiel der Kantonspolizei / Spiel der Luzerner Polizei lückenlos an den Treffen teilgenommen.

0304.10.1964	Lausanne	3031.05.1992	Frauenfeld
0405.05.1968	St. Gallen	0102.06.1996	Sitten
0304.06.1972	Genf	1516.06.2002	Zürich
1516.05.1976	Luzern	1011.06.2006	Aarau
31.0501.06.1980	Bern	28.–29.05.2011	Fribourg
1920.05.1984	Basel	1415.06.2014	Zug
1819.06.1988	Chur	0910.06.2018	St. Gallen



Unzählige weitere Auftritte konnte das Spiel der Luzerner Polizei in den letzten 60 Jahren in der ganzen Schweiz bestreiten. Unter anderem nahm das Spiel der Kantonspolizei am Sonntag, 5. Juni 1994, erstmals in seiner Vereinsgeschichte auch an einem Luzerner Kantonal-Musiktag teil.

Es verging fast kein Jahr, ohne dass unser Spiel nicht eine schöne Inland- oder Auslandreise unternahm. Gerne spieIen wir auch in unserem Kanton auf, um zu zeigen, dass die Polizei nicht nur Hüterin der Rechtsordnung ist, sondern in Public Relations einiges zu leisten vermag. So pflegen wir nach Möglichkeit jedes Jahr in einem Teil des Kantons Luzern aufzuspielen, um mit Behörden und Volk auf andere Art in Kontakt zu kommen. Viele fröhliche Stunden erinnern daran.

Das Repertoire

Das Repertoire des Spiels ist sehr breit gefächert. Anfänglich lag der Schwerpunkt bei einfacher Marschmusik, reicht es heute von traditioneller Blasmusik wie Märschen, Polkas, über Jazz, Schlager, Musical und Film bis hin zur Pop-Musik. Die Unterhaltungsmusik mit all ihren während Jahrzehnten gewachsenen Stilrichtungen bildet dabei das Schwergewicht der Musikalien des Spiels.

Tonträger

Das Spiel der Luzerner Polizei hat 1975 eine Schallplatte aufgenommen. Dies zusammen mit dem Polizei-Männerchor Luzern, dem Mundharmonika-Trio Kantonspolizei Luzern und der Unterhaltungskapelle Kantonspolizei Luzern. Der Titel dieser Schallplatte lautet « Die

Kantons- und Stadtpolizei Luzern singt und musiziert ». Von diesem Tonträger ist nur noch ein Exemplar in der HSLU Musik/Staatsarchiv vorhanden. Seither wurden nur noch selten Livemitschnitte bei Jahreskonzerten aufgenommen und in einer CD zusammengefasst.

Schwerpunkte aus dem Jahresprogramm

Das Spiel führt nach Möglichkeit jährlich im Herbst ein Konzert durch, alternierend ein Kirchen- oder ein Jahreskonzert mit Unterhaltungsmusik. Zudem ist die Teilnahme am Betriebsmusiktreffen des Kantons Luzern Pflicht. Das letzte Treffen fand vor acht Jahren auf dem Flugplatz Emmen statt.



In Abständen von i.d.R. drei bis vier Jahren besuchten wir selbstredend das Betriebsmusiktreffen im Kanton Luzern.



Dem Polizeikommando und der Regierung steht das Spiel der Luzerner Polizei zudem für dienstliche Auftritte wie Vereidigungen, Rapporte, Trauerfeiern und öffentliche Polizeiveranstaltungen

zur Verfügung. Es kann auch für staatlich angeordnete Feierlichkeiten durch die Regierung aufgeboten werden.



Erste durch das Spiel begleitete Vereidigung im Grossratssaal des Regierungsgebäudes 1963.







Vereidigung 2016 auf dem Jesuitenplatz in Luzern



Vereidigung 2019 im Städtli Sempach



Korpsrapport 2019 in Hochdorf

Der Probenbetrieb

Die Proben des Spiels der Luzerner Polizei finden wie folgt statt:

Montags, 19:30 bis 21:30 Uhr Stützpunkt Sprengi, Emmenbrücke

Statuten

Das Spiel der Kantonspolizei Luzern ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Luzern und steht als Polizeimusik unter der Aufsicht des Polizeikommandos.

Das Spiel ist in gewissem Sinne ein Aushängeschild der Polizei und kann vom Polizeikommando aufgeboten und kommandiert werden.

Der Regierung des Kantons Luzern steht das Spiel der Luzerner Polizei bei offiziellen Empfängen und Anlässen als Staatsmusik zur Verfügung.

Dies umschreiben die Statuten, die übrigens in der 60jährigen Geschichte seit 1962, sechs Mal erneuert wurden (1973, 1981, 1996, 2007, 2010 und 2015).

Bereits seit der Gründung war es möglich, dass aussenstehende Musikanten zur Vervollständigung der Stimmenbesetzung, mit Einverständnis des Polizeikommandos, als Aktivmitglieder dem Verein beitreten konnten. Bis ins Jahr 2009 waren ausnahmslos aktive Polizisten und Polizistinnen oder pensionierte Polizisten der Kantonspolizei Luzern Mitglieder des Vereins. Mit der Aufnahme von Otto Haas wurde dies geändert. In den Statuten wurden die für das Fortbestehen des Vereines wichtige Anpassungen bezüglich der Aktivmitgliedschaft geändert.



Zukunft des Spiels

Der Verein hat gegenwärtig nach der Pandemie mit personellen Problemen zu kämpfen. Vereinstätigkeiten sind zeitintensiv und viele möchten Individualist sein; sich nicht binden wollend durchs Leben gehen. Es harzt bei der Rekrutierung von neuen Aktivmitgliedern. Zu schaffen macht dem Verein, dass junge Korpsangehörige infolge der Belastung durch die vielen Ordnungsdiensteinsätze - insbesondere bei Sportanlässen und Demonstrationen – derart an ihre psychischen und physischen Gren-

zen stossen, dass sie in ihrer kargen Freizeit nicht mehr die Motivation aufbringen, ihrem musikalischen Hobby in einem Polizeiverein zu frönen.

Dessen ungeachtet darf das Spiel der Luzerner Polizei getrost in die Zukunft blicken. Es wird immer wieder junge Korpsangehörige geben, die der Musik im Spiel der Luzerner Polizei als Ausgleich zu den Belastungen im Beruf, die Treue halten werden.



Vereidigungsfeier Willisau 2022

Präsidenten

1962 – 1972	Müller Josef	Ehrenpräsident
1972 – 1990	Häfliger Heinrich	Ehrenpräsident
1990 – 2000	Henseler Theo	Ehrenpräsident
2000 - 2009	Zemp Franz-Xaver	Ehrenpräsident
2009 - 2013	Jost Roland	Ehrenpräsident
2013 – 2018	Henseler Noldi	Ehrenpräsident
2018 - 2020	Kaufmann Beat	
2020 –	Aregger Martin	

Bild unten: Vier Ehrenpräsidenten: von links Häfliger Heinrich, Zemp Franz-Xaver, Jost Roland, Henseler Theo (es fehlt Henseler Noldi)



Direktion

1962 – 1970	Seeberger Josef	
1970 – 1988	Känzig Hans	Ehrendirigent
1988 – 1991	Dubacher Jules	
1991 – 2008	Schwegler Hans-Peter	Ehrendirigent
2008 – 2017	Hauri Thomas	Ehrendirigent
2017 - 2022	Wäfler Karin	
2023 –		

Fahnenpaten

1962	Lötscher-Fuchs Sivlia, Littau
1962	Fuchs Adolf, Luzern
1987	Krummenacher Meta, Luzern
1987	Sieger G. Werner, Sursee
2012	Müller-Kleeb Erna, Rickenbach
2012	Brunner Peter, Rain



Ehrenmitglieder

Amrein Emil	Grob Martha	Kramer Monika	Schwegler Hans-Peter
Bättig Walter	Grüter Anton	Kramer Fabian	Seeberger Hans
Bättig Josef	Haag Eleonor	Krummenacher Meta	Seeberger Josef
Bättig Franz	Häberli Josef	Limacher Franz	Sieger Werner G.
Bieri Markus	Häfliger Heinrich	Limacher Friedich	Stalder Josef
Bisch Ruedi	Häfliger Beat	Mattli Hans-Peter	Steffen Alois
Blättler Josef	Häfliger Franz	Mehr Bernadette	Stocker Jörg
Brunner Peter	Hauri Thomas	Müller Anton	Suter Zeno
Bucher Adolf	Henseler Arnold	Müller Josef	Thürig Josef
Burkhard Josef	Henseler Theo	Müller-Birrer Hans	Unternährer Richard
Döös Alois	Hensler Beat	Müller-Kleeb Erna	Widmer Dr. jur. Anton
Dubacher Brigitte	Hermann Eduard	Muri Ernst	Wolfisberg André
Emmenegger Josef	Ineichen Anton	Pfoster Gustav	Wyss Josef
Erni Robert	Ineichen Leo	Rinert Hans	Zemp Franz-Xaver
Fässler Ulrich	Jahn Georg	Roos Otto	Zürcher Walter
Felder Josef	Jambé Max	Rüttimann Niklaus	Zurkirchen Eric
Gassmann Charly	Jost Roland	Rüttimann Franz	Zwimpfer Ruedi
Graf Heinrich	Kammermann Josef	Schärli-Gehrig Yvonne	
Grob Isidor	Känzig Hans	Schriber Hans	





Sämtliche Gartenarbeiten

- ·Neuanlagen
- ·Unterhalt
- ·Grabpflege

041 340 77 31 · 079 642 72 33 whesemann@bluewin.ch







Das Spiel der Luzerner Polizei

sucht per 01.01.2023 oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und initiative/n

Dirigentin / Dirigenten

Wir sind eine Harmoniemusik mit Tambourengruppe. Das Spiel der Luzerner Polizei stellt sich zur Aufgabe, gute Marsch- und Unterhaltungsmusik zu pflegen, den gesunden Korpsgeist und die Kameradschaft zu fördern. Wir nehmen regelmässig am Schweizerischen Polizeimusiktreffen teil. Mit öffentlichen Konzerten fördern wir die Verbundenheit mit den Behörden, der Bevölkerung, Freunden und Fans.

Wir können vom Kommandanten und/oder vom Departementsvorsteher auch mal unter der Woche zu Feierlichkeiten wie der Vereidigung neuer Kolleginnen und Kollegen oder zu einem staatlichen Anlass aufgeboten werden.

Unser regelmässiger Probetag ist der Montag. Probeort ist Emmenbrücke, Sprengi.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Martin Aregger, Präsident: 041 248 85 20; martin.aregger@lu.ch Fabian Kramer, Präsident der Musikkommission: 041 288 92 34; fabian.kramer@lu.ch ...und freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Spiel der Luzerner Polizei, Kasimir-Pyffer-Strasse 26, 6003 Luzern

Mitgliederwerbung

Spielen Sie ein Instrument? Möchten Sie gesellige Stunden, musikalische Höhenflüge und tolle Kameradschaft erleben? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir proben am Montag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in unserem Probelokal in Emmenbrücke, Sprengi. Während der Sommerferien finden keine Proben statt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie einmal an einer Probe teilnehmen oder auch nur «reinhören»?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über Ihre Anfrage.





Unterlagsböden

Moosstrasse 7, 6212 St. Erhard Telefon 041 980 66 85, info@msvfloor.ch www.msvfloor.ch

Darauf stehen wir!





Standort Sursee
Vierherrenplatz 1 | 6210 Sursee

041 929 00 33 | www.anwaltspraxis.ch

Standort Menznau
Willisauerstrasse 11 | 6122 Menznau
041 494 00 33 | www.anwaltspraxis.ch

Gratulationen

Geburtstage

11.12.1972	Roland Jost	Ehrenpräsident	50. Geburtstag
05.10.1942	Hans Seeberger	Ehrenmitglied	80. Geburtstag
	ŭ	Ŭ	S

Das Spiel der Luzerner Polizei gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr.

Konzertstück-Spenden für unser Jubiläumskonzert

Möchten Sie das Spiel der Luzerner Polizei mit einer Konzertstück-Spende unterstützen? Darüber wären wir riesig froh, denn die Anschaffung von Notenmaterial geht ins Geld. Den Spendenbetrag haben wir einheitlich auf 100 Franken festgelegt.

Ihre Spende nehmen wir gerne auf das Konto des Spiels entgegen: Post Finance IBAN CH87 0900 0000 6000 3505 1 mit dem Vermerk «Konzertstückspende» oder scannen Sie den QR Code. Sie dürfen auch gerne einen Einzahlungsschein bei unserer Kassierin, Bettina Hafner, Stägmatte 14, 6231 Schlierbach, Tel. 078 914 15 08, anfordern.



Natürlich sind wir auch für andere Spenden, die nicht Konzertstück bezogen sind, sehr dankbar.

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Vorausblick

Auftritte Spiel

 Korpsrapport Donnerstag, 10. November 2022, Hochdorf

Jubiläumskonzert
 Samstag, 19. November 2022, 17:00 Uhr, Jesuitenkirche Luzern
 Anschliessend Apéro für geladene Gäste

Chlaushöck
 Montag, 12. Dezember 2022
 Organisiert durch Posaunen- und Bassregister

GV
 Montag, 13. März 2023, Restaurant Swiss Steel Emmenbrücke

 Schweizerisches Polizeimusiktreffen Samstag/Sonntag, 10./11. Juni 2023, Brig/VS

Auftrittstermine der Fidelen Rentner

Pflegeheim Staffelnhof Luzern
 Freitag, 16. September 2022, 13:30 Uhr

Pflegeheim Steinhof Luzern
 Sonntag, 25. September 2022, 14:15 Uhr

Terzianum Alterssiedlung Luzern
 Dienstag, 8 November 2022, 14:30 Uhr

Jubiläumskonzert des Spiels
 Samstag, 19. November 2022, 17:00 Uhr, Jesuitenkirche Luzern
 ab 15:40 Uhr Vorkonzert im Wechsel mit der Panorama-Dixie-Band

Auftrittstermine der Panorama Dixie Band

 Jubiläumskonzert des Spiels
 Samstag, 19. November 2022, 17:00 Uhr, Jesuitenkirche Luzern ab 15:40 Uhr Vorkonzert im Wechsel mit den Fidelen Rentner

Weitere Auftritte sind noch in Planung und auf der Website aufgeschaltet: https://panoramadixieband.jimdofree.com



Tel. 041 280 16 15

www.blumengalliker.ch



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und zu vergebenden Aufträgen unsere Inserenten.

Besten Dank!

Spiel der Luzerner Polizei

Passivmitgliedschaft

Das Spiel der Luzerner Polizei darf auf eine grosse Fangemeinde zählen. Möchten auch Sie künftig dazu gehören, empfehlen wir Ihnen die Passivmitgliedschaft. Für CHF 20.— Jahresbeitrag unterstützen Sie den Verein aktiv und erhalten zweimal jährlich mit dem Vereinsorgan «Spiel News» die neusten Infos zu unseren Vereinsaktivitäten.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung. Übergeben Sie den ausgefüllten Talon einem Aktivmitglied des Spiels oder senden Sie ihn an die unten aufgeführte Adresse. Herzlichen Dank.

Spiel der Luzerner Polizei		
Kasimir-Pfyffer-Strasse 26	Tel	041 248 81 17
Postfach	Bank	PC 60-41-2
6002 Luzern	IBAN	CH85 0077 8146 9541 6200 5
spiel.polizei@lu.ch		
Name	Vornan	ne
A discoop	DI 7/0	
Adresse	PLZ/O	rt
Datum	Untorce	obrift

